

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVI.

ZÜRICH, den 22. November 1890.

No 21.

C. F. Ulrich, Zürich

z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln

wie Schösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)

Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Möbelfabrik Schaffhausen.

Actiengesellschaft. (M a 3249 Z)

Specialität in

Mobiliar für Hôtels & Restaurants.

Ganze Zimmereinrichtungen in jeder Holzart in
ganz einfacher wie auch reichster, stylvoller
Ausführung.

Kirchenarbeiten, Sessel, Sophaestelle, Bureau- und
Klavierstühle etc.

Ausführung von Möbeln und Bauarbeiten nach
jeder beliebigen Zeichnung.

Geschmackvolle solide Arbeit. Prompte Bedienung.
Billigste Preise.

Grosse Wasserkraft. — Holzdörreinrichtung.

Töss. Wasserversorgung.

Der Gemeindrath Töss eröffnet hiemit freie Concurrenz über
die nachbezeichneten Arbeiten und Lieferungen für die von der Gemeinde
beschlossene Wasserversorgung: (M 10668 Z)

I. Doppel-Reservoir mit 600 m³ Inhalt.

Grab- und Sprengarbeiten, Betonarbeiten und Lieferung der
nöthigen Eisenbestandtheile.

II. Zuleitung von der Sammelstube in Rossberg
zu den Reservoirs ca. 2850 m lang.

Grabarbeit, Lieferung und Legung der Gussröhren von 200 mm
Lichtweite.

III. Hauptleitung von d. Reservoirs u. Vertheilungsnetz
im Dorfe ca. 5500 m lang.

Grabarbeit, Lieferung und Legung der Gussröhren von 250 bis
100 mm Lichtweite, nebst Lieferung der nöthigen Ventilbrunnen, Hy-
dranten, Schieber und Formstücke.

Die Pläne, Bau- und Lieferungsbedingungen und Vorausmasse
liegen auf der Gemeindrathscanzlei zur Einsicht auf.

Eingaben für das Ganze oder einzelne Arbeiten werden, mit der
Aufschrift **Wasserversorgung Töss** versehen, verschlossen von
Herrn Präsident Lehmann entgegen genommen bis zum **25. No-
vember d. J.**

Töss, den 14. November 1890.

Der Gemeindrath.

Schmelzbarer Mineralisch-Metallischer
Cement

Patent Sumner

für alle Verbindungen von Stein und Eisen das
stärkste, solideste u. dauerhafteste Material,

flüssig wie Wasser, dringt in die kleinsten Spalten, verbindet sich innig
mit Stein oder Backstein, dehnt sich beim Trocknen aus, wird ebenso
hart wie Stein und verhütet Erschütterungen.

Unschätzbar bei allen Fundamentirungen von Dampfmaschinen
und anderer schwerer Maschinen, für Befestigung von Transmissions-
lagern, Verkittung von Farbe- und Bleiche-Bassins u. s. w. Widersteht
Wasser, Oel, Säuren.

Prospecte gratis und franco.

John M. Sumner & Cie.

Mailand.

(M 9972 IZ)

Chiasso.

Alleinverkauf

für die Schweiz

von Siebels patentirten

Asphalt-

Blei-Isolir-Platten

(Asphalt-Isolir-Platten mit Blei-Einlage)

Zuverlässigste Isolierung

gegen Feuchtigkeit

zu Fundament- und Gewölbeab-
deckungen bei Tunnel- u. Brücken-
bauten. Gegen Bodenausdünstung
u. Schwamm in nicht unterkellerten
Räumen.

Vielfache Verwendung grosser

Quantitäten durch zahlreiche

deutsche Baubehörden.

Verkauf 1889 ca. 80 000 m²

" 1890 " 200 000 "

Muster u. Prospecte gratis u. franco.

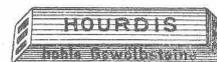
Vertreter werden gesucht.

Emanuel Baumberger,

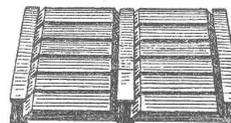
Baumaterialienhandlung

Basel. (M 8838 Z)

T. SPONAGEL
ZÜRICH
liefert



50 bis 75 % lang
20 % breit, 8 % hoch.



Vorteilhaft als Ersatz
für Beton- und Backsteingewölbe
zwischen T-Eisen.

Einfaches Legen, leichtes
Gewicht, dabei grosse Trag-
fähigkeit. Schalldicht.

Ingenieur.

Für eine grössere Druckerei,
Weberei, Bleiche, Färberei und
Appretur in Oesterreich wird
auf die Dauer ein tüchtiger erfah-
rener Fabriks- und Betriebs-Inge-
nieur gesucht. (M 810.1783/11W)

Offerten mit allen nähern An-
gaben nebst prima Referenzen sub
Chiffre „S. 4841“ an Rudolf
Mosse, Wien.

Patente

all. Sünd. zu möß. Preisen, Rat
gratis durch Hans Friedrich
Jungevier und Patentanwalt
Düffelbeek, Webe Empfiehlt.